

ZA6771

**Flash Eurobarometer 433
(Innobarometer 2016 – EU Business Innovation Trends)**

**Country Questionnaire
Luxembourg (German)**

A	Flash-Nummer
	<input type="text"/>
	EB141.5 A
B	Land
	<input type="text"/>
	EB141.5 B
C	Interview number
	<input type="text"/>
	EB141.5 C
NACE	NACE-Code (Information zur Stichprobe)
	<input type="text"/>
	<input type="text"/> NACE-Code - 4 Zeichen
	EB141.5 NACE
	<input type="text"/>
SIZE	Größe des Unternehmens (Information zur Stichprobe)
	<input type="text"/>
	<input type="text"/> Größe des Unternehmens
	EB141.5 SIZE
	(INTRO1) Guten Tag/Abend, mein Name ist ... Ich rufe im Auftrag des Forschungsinstituts NID an. (Nationales Institut für Datenerfassung), Kann ich bitte mit Ihrem Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführer, Finanzchef oder einem anderen leitenden Angestellten mit Entscheidungsbefugnissen in ihrem Unternehmen sprechen?
	INTRO2) ***Interviewer: FALLS EMPFANGSPERSON NACH ZUSÄTZLICHEN INFORMATIONEN FRAGT: Wir befragen derzeit in ganz Europa wichtige Entscheidungsträger von Unternehmen zu ihren Ansichten über aktuelle Wirtschafts- und Geschäftsthemen. Diese Informationen werden zur Entscheidungsfindung und zur Gestaltung künftiger politischer Maßnahmen auf europäischer Ebene verwendet. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mit ihm/ihr sprechen könnte, um seine/ihre Meinung mit einzubeziehen.
	FALLS DIE BETREFFENDE PERSON NICHT ZUR VERFÜGUNG STEHT, BITTE EINEN TERMIN VEREINBAREN

(INTRO3) (FALLS DIREKTER KONTAKT MIT DER BETREFFENDEN PERSON) Guten Tag/Abend, mein Name ist (NAME). Ich rufe im Auftrag von NID an, (Nationales Institut für Datenerfassung), eines Marktforschungsunternehmens.

INTRO4) Wir befragen derzeit in ganz Europa wichtige Entscheidungsträger von Unternehmen zu ihren Ansichten über aktuelle Wirtschafts- und Geschäftsthemen und wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns ein paar Fragen beantworten könnten. Die Informationen werden zur Entscheidungsfindung und zur Gestaltung künftiger politischer Maßnahmen auf europäischer Ebene verwendet. Hätten Sie etwas Zeit, mir ein paar Fragen zu beantworten? Die Befragung sollte nicht mehr als 15 Minuten in Anspruch nehmen...

LAN1 NUR IN BE, EE, FI, IE, LV, LU, MT FRAGEN

LAN1 In welcher Sprache möchten Sie das Interview halten?

Vorlesen Nur eine Antwort möglich

Österreich - Deutsch	1
Belgien - Niederländisch	2
Belgien - Französisch	3
Bulgarien - Bulgarisch	4
Kroatien - Kroatisch	5
Tschechische Republik - Tschechisch	6
Dänemark - Dänisch	7
Estland - Estnisch	8
Estland - Russisch	9
Finnland - Finnisch	10
Finnland - Schwedisch	11
Frankreich - Französisch	12
Deutschland - Deutsch	13
Griechenland - Griechisch	14
Ungarn - Ungarisch	15
Island - Isländisch	16
Irland - Englisch	17
Irland - Irisch	18
Italien - Italienisch	19
Lettland - Lettisch	20
Lettland - Russisch	21
Litauen - Litauisch	22
Luxemburg-Luxemburgische Sprache	23
Luxemburg-Französische Sprache	24
Luxemburg-Deutsche Sprache	25
Mazedonien - Mazedonisch	26
Mazedonien - Albanisch	27
Malta - Maltesisch	28
Malta - Englisch	29
Montenegro - Montenegrinisch	30
Niederlande - Niederländisch	31
Norwegen - Norwegisch	32
Polen - Polnisch	33

Portugal - Portugiesisch	34
Republik Zypern - Griechisch	35
Rumänien - Rumänisch	36
Slowakei - Slowakisch	37
Slowenien - Slowenisch	38
Spanien - Katalanisch	39
Spanien - Spanisch	40
Schweden - Schwedisch	41
Schweiz - Deutsch	42
Schweiz - Französisch	43
Schweiz - Italienisch	44
Türkei - Türkisch	45
Türkei - Kurdisch	46
Türkisch-zyprische Gemeinschaft - Türkisch	47
Vereinigtes Königreich - Englisch	48
Vereinigte Staaten von Amerika - Englisch	49

EB141.5 LAN1

(HINWEIS AN DEN BEFRAGTEN) Ich versichere Ihnen, dass die Teilnahme an dieser Umfrage absolut freiwillig ist und alle Ihre Antworten vertraulich behandelt werden. Zur Qualitätskontrolle und für Trainingszwecke ist es möglich, dass dieses Interview aufgezeichnet wird. Zuerst einmal möchte ich Ihnen einige Fragen zur leichteren Klassifizierung Ihres Unternehmens stellen

An alle

Zu Beginn möchte ich Ihnen ein paar allgemeine Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung aller Fragen ausschließlich auf die Geschäftstätigkeiten Ihres Unternehmens in Luxemburg.

D1 Wie viele Vollzeit-Beschäftigte hat Ihr Unternehmen zurzeit?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Zwischen 1 und 9 Beschäftigte	1
Zwischen 10 und 49 Beschäftigte	2
Zwischen 50 und 249 Beschäftigte	3
250 Beschäftigte oder mehr	4
500 Beschäftigte oder mehr	5
Weiß nicht/Keine Angabe (Nicht vorlesen)	6

FL415 D1

WENN D1=5: INTERVIEW ABBRECHEN

D2 Wann ist Ihr Unternehmen gegründet worden?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Bis 100 000 Euro	1
Mehr als 100 000 Euro bis 500 000 Euro	2
Mehr als 500 000 Euro bis 2 Millionen Euro	3
Mehr als 2 Millionen Euro bis 10 Millionen Euro	4
Mehr als 10 Millionen Euro bis 50 Millionen Euro	5
Mehr als 50 Millionen Euro	6
Weiß nicht / Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	7

FL415 D5B

D6 FRAGEN, WENN DAS UNTERNEHMEN VOR DEM 1. JANUAR 2015 GEGRÜNDET WURDE,
CODE 1 ODER 2 IN D2 – SONST WEITER MIT D7

D6 Ist der Umsatz Ihres Unternehmens seit Januar 2013 ...?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Um mehr als 25% gestiegen	1
Zwischen 5% und 25% gestiegen	2
Annähernd gleich geblieben	3
Zwischen 5% und 25% gesunken	4
Um mehr als 25% gesunken	5
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6

FL415 D6

DIE PROZENTZAHLEN IN D7.1, D7.2, D7.3 UND D7.4 MÜSSEN IN DER SUMME EINHUNDERT PROZENT ERGEBEN (D7.1+D7.2+D7.3+D7.4 = 100%). FALLS IN D7.1, D7.2, D7.3 ODER D7.4 DIE ANTWORT CODE 999 ENTSPRICHT, KANN DIE SUMME DER GÜLTIGEN ANTWORTEN (ANTWORTEN ZWISCHEN 0% UND 100%) AUCH WENIGER ALS 100% BETRAGEN

D7.1 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2015 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(BITTE VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			Vor Ort, also in der Gegend oder Region, in der Ihr Unternehmen ansässig ist
--	--	--	--

FL415 D7.1

D7.2 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2015 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(BITTE VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			Im Inland, aber außerhalb der Gegend oder Region, in der Ihr Unternehmen ansässig ist
--	--	--	---

FL415 D7.2

--

D7.3 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2015 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(BITTE VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			In EU-Ländern oder in der Schweiz, in Norwegen, Island oder Liechtenstein
--	--	--	---

FL415 D7.3

--

D7.4 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2015 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(BITTE VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			In anderen Ländern
--	--	--	--------------------

FL415 D7.4

ERR1.1 ZEIGEN, WENN D7.1+D7.2+D7.3+D7.4 NICHT 100 % ERGIBT

ERR1

--

1

EB141.5 ERR1

VORLESEN: Der Begriff Design hat eine vielfältige Bedeutung in Unternehmen. Einerseits ist es ein Mittel zur Integration von Funktionalität, Aussehen und Benutzerfreundlichkeit bei Produkten und Dienstleistungen. Andererseits kann es auch ein Mittel zur Entwicklung einer Corporate Identity und zur Stärkung der Markenbekanntheit sein.

Q1 Welche der folgenden Aussagen zum Thema Design trifft am besten auf Ihr Unternehmen zu?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Design ist zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie	1
Design ist integraler, aber nicht zentraler Bestandteil der Entwicklungsarbeit im Unternehmen	2
Welche der folgenden Aussagen zum Thema Design trifft am besten auf Ihr Unternehmen zu?	3
Das Unternehmen arbeitet nicht systematisch mit Design	4
Design wird im Unternehmen nicht eingesetzt	5
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6

FL415 Q1

AUSSAGEN 1 BIS 5 ROTIEREN

BITTE VORLESEN: Eine Innovation liegt dann vor, wenn ein Unternehmen ein Produkt, eine Dienstleistung, einen Prozess, eine Marketingstrategie oder eine Organisationsmethode neu einführt oder wesentlich verbessert. Die Innovation kann vom Unternehmen selbst entwickelt werden oder ursprünglich von anderen Unternehmen oder Organisationen entwickelt worden sein.

Q2 Hat Ihr Unternehmen seit Januar 2013 eine Innovation eingeführt, die einem der folgenden Typen entspricht?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

	Ja	Nein	Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)

1	Neue oder wesentlich verbesserte Produkte	1	2	3
2	Neue oder wesentlich verbesserte Dienstleistungen	1	2	3
3	Neue oder wesentlich verbesserte Prozesse (z. B. Produktionsverfahren oder Vertriebsmethoden)	1	2	3

4	Neue oder wesentlich verbesserte Marketingstrategien (z. B. Verpackung, Produktwerbung oder -platzierung oder Preisstrategien)	1	2	3
5	Neue oder wesentlich verbesserte Organisationsmethoden	1	2	3

FL415 Q2

Q3 FRAGEN, WENN SEIT JANUAR 2013 EIN INNOVATIVES PRODUKT ODER EINE INNOVATIVE DIENSTLEISTUNG EINGEFÜHRT WURDE, CODE 1 IN Q2.1 ODER Q2.2 - SONST WEITER MIT Q4

Q3 Wie viel Prozent des Unternehmensumsatzes wurden im Jahr 2015 durch solche innovativen Produkte oder Dienstleistungen erzielt, die seit Januar 2013 eingeführt wurden?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

0%	1
Zwischen 1 und 5 %	2
Zwischen 6 und 10 %	3
Zwischen 11 und 25 %	4
Zwischen 26 und 50 %	5
51 % oder mehr	6
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	7

FL415 Q3

An alle

Q4: AUSSAGEN 1 BIS 7 ROTIEREN

Q4 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes hat Ihr Unternehmen seit Januar 2013 in folgende Maßnahmen investiert?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

		0%	Weniger als 1%	1% bis 5%	Mehr als 5%	Weiß nicht / Keine Angabe (NICHT VORLESEN)
--	--	----	----------------	-----------	-------------	--

1	In Schulung/Fortbildung	1	2	3	4	5
2	In Softwareentwicklung	1	2	3	4	5

3	In Unternehmensreputation und Markenbildung, einschließlich Webdesign	1	2	3	4	5
4	In Forschung und Entwicklung (F&E)	1	2	3	4	5
5	In das Design von Produkten und Dienstleistungen	1	2	3	4	5
6	In die Verbesserung von Organisation oder Geschäftsprozessen	1	2	3	4	5
7	In die Anschaffung von Maschinen, Geräten, Software oder Lizenzen	1	2	3	4	5

FL415 Q4

Q5A FRAGEN, WENN "JA" CODE 1 IN Q2.1 ODER Q2.2 - SONST WEITER MIT Q5B

AUSSAGEN 1 BIS 10 ROTIEREN

Q5A	Wenn Sie an die Vermarktung von innovativen Waren oder Dienstleistungen Ihres Unternehmens seit Januar 2013 denken: Waren die folgenden Faktoren ein großes Problem, ein kleines Problem oder überhaupt kein Problem?
-----	---

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

	Ein großes Problem	Ein kleines Problem	Überhaupt kein Problem	Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)
--	--------------------	---------------------	------------------------	---

1	Fehlendes Personal	1	2	3	4
2	Fehlende Finanzmittel	1	2	3	4
3	Finden oder Nutzen von neuen Technologien	1	2	3	4
4	Kosten oder Komplexität der Erfüllung von Bestimmungen oder Normen	1	2	3	4
5	Schwierigkeiten, die Rechte am geistigen Eigentum zu behalten	1	2	3	4
6	Administrative oder rechtliche Fragen	1	2	3	4
7	Fehlende Marketingkenntnisse	1	2	3	4

8	Der Markt wurde von bereits etablierten Wettbewerbern beherrscht	1	2	3	4
9	Geringe Nachfrage nach Ihren innovativen Produkten oder Dienstleistungen	1	2	3	4
10	Schwache Vertriebskanäle	1	2	3	4

FL415 Q5A

Q5B FRAGEN, WENN "NEIN", CODE 2, ODER "WN", CODE 3, IN Q2.1 UND Q2.2 – SONST WEITER MIT Q6A

AUSSAGEN 1 BIS 10 ROTIEREN

Q5B Wenn Sie an die Vermarktung von Waren oder Dienstleistungen Ihres Unternehmens seit Januar 2013 denken: Waren die folgenden Faktoren ein großes Problem, ein kleines Problem oder überhaupt kein Problem?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

		Ein großes Problem	Ein kleines Problem	Überhaupt kein Problem	Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)
--	--	--------------------	---------------------	------------------------	---

1	Fehlendes Personal	1	2	3	4
2	Fehlende Finanzmittel	1	2	3	4
3	Finden oder Nutzen von neuen Technologien	1	2	3	4
4	Kosten oder Komplexität der Erfüllung von Bestimmungen oder Normen	1	2	3	4
5	Schwierigkeiten, die Rechte am geistigen Eigentum zu behalten	1	2	3	4
6	Administrative oder rechtliche Fragen	1	2	3	4
7	Fehlende Marketingkenntnisse	1	2	3	4
8	Der Markt wurde von bereits etablierten Konkurrenten beherrscht	1	2	3	4
9	Geringe Nachfrage nach Ihren Produkten oder Dienstleistungen	1	2	3	4
10	Schwache Vertriebskanäle	1	2	3	4

FL415 Q5B

Q6A FRAGEN, WENN "JA", CODE 1 IN Q2.1 ODER Q2.2 – SONST WEITER MIT Q6B

ITEMS 1 BIS 7 ROTIEREN – ITEMS 9 UND 10 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q6A Denken Sie jetzt bitte an eine mögliche öffentliche Förderung der Vermarktung Ihrer innovativen Produkte oder Dienstleistungen. Welche zwei der folgenden möglichen Maßnahmen würden sich am positivsten auf Ihr Unternehmen auswirken? Unterstützung ...

Vorgaben vorlesen! Maximal 2 Nennungen!

Bei der Erfüllung von Bestimmungen und Normen	1,
Beim Zugang zum oder der Stärkung des Online-Verkaufs	2,
Bei der Teilnahme an Konferenzen, Messen, Ausstellungen	3,
Bei der Schulung von Mitarbeitern zum Thema Bewerbung und Vermarktung von innovativen Produkten oder Dienstleistungen	4,
Beim Anmelden, Verwalten oder Schutz von geistigen Eigentumsrechten	5,
Bei einem Markttest eines Produkts oder einer Dienstleistung vor der Markteinführung	6,
Beim Zugang zu oder bei der Stärkung der Präsenz in Exportmärkten	7,
Andere (NICHT VORLESEN)	8,
Keine (NICHT VORLESEN)	9,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	10,

FL415 Q6A

Q6B FRAGEN, WENN "NEIN", CODE 2, ODER "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE 3, IN Q2.1 UND Q2.2 – SONST WEITER MIT Q7

ITEMS 1 BIS 7 ROTIEREN – ITEMS 9 UND 10 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q6B Denken Sie jetzt bitte an eine mögliche öffentliche Förderung der Vermarktung Ihrer Waren oder Dienstleistungen. Welche zwei der folgenden möglichen Maßnahmen würden sich am positivsten auf Ihr Unternehmen auswirken? Unterstützung ...

Vorgaben vorlesen! Maximal 2 Nennungen!

Bei der Erfüllung von Bestimmungen und Normen	1,
Beim Zugang zum oder der Stärkung des Online-Verkaufs	2,
Bei der Teilnahme an Konferenzen, Messen, Ausstellungen	3,
Bei der Schulung von Mitarbeitern zum Thema Bewerbung und Vermarktung von Produkten oder Dienstleistungen	4,
Beim Anmelden, Verwalten oder Schutz von geistigen Eigentumsrechten	5,
Bei einem Markttest eines Produkts oder einer Dienstleistung vor der Markteinführung	6,

Beim Zugang zu oder bei der Stärkung der Präsenz in Exportmärkten	7,
Andere (NICHT VORLESEN)	8,
Keine (NICHT VORLESEN)	9,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	10,

FL415 Q6B

Q7 UND Q8 FRAGEN, WENN "JA", CODE 1 IN Q2.1 ODER Q2.2 ODER Q2.3 ODER Q2.4 ODER Q2.5 – SONST WEITER MIT Q9

Q7 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2015 wurden ungefähr in Innovationsaktivitäten investiert?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

0 %	1
Weniger als 1 %	2
Zwischen 1 und 5 %	3
Zwischen 6 und 10 %	4
16 % oder mehr	5
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6

FL415 Q7

Q8 Beabsichtigen Sie, den Anteil Ihrer Investitionen in Innovationen in den nächsten 12 Monaten zu erhöhen, zu senken oder beizubehalten?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Erhöhen	1
Senken	2
Anteil beibehalten	3
Sie beabsichtigen nicht, in den nächsten 12 Monaten in Innovationen zu investieren	4
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

FL415 Q8

Q9 UND Q10a FRAGEN, WENN "INVESTIERT IN INNOVATIONEN", AUSSCHLIESSEN, FALLS CODE 1 IN Q7 UND CODE 2 ODER CODE 3 ODER CODE 4 IN Q8 – SONST WEITER MIT Q10B

ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN

Q9 Wo wird in den nächsten 12 Monaten der Schwerpunkt Ihrer geplanten Investitionen in Innovationen liegen?

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Produkte	1,
Dienstleistungen	2,
Prozesse (z. B. Produktionsverfahren oder Vertriebsmethoden)	3,
Marketingstrategien (z. B. Verpackung, Produktwerbung oder -platzierung oder Preisstrategien)	4,
Organisationsmethoden (z. B. Wissensmanagement oder Arbeitsplatzorganisation)	5,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6,

FL415 Q9

ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN, ITEM 6 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q10a Nennen Sie mir bitte die zwei Hauptgründe, weshalb sich Ihr Unternehmen entschieden hat, in den nächsten 12 Monaten in Innovationen zu investieren.

(VORLESEN – MAXIMAL 2 NENNUNGEN MÖGLICH)

Marktpotenzial	1,
Kundenwunsch	2,
Stärkerer Wettbewerb	3,
Zulieferer, der eine neue Funktion oder Geschäftslösung anbietet	4,
Neue rechtliche oder verwaltungstechnische Anforderungen, die in den kommenden Jahren in Kraft treten	5,
Andere (NICHT VORLESEN)	6,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	7,

FL415 Q10

Q10b FRAGEN, FALLS "NEIN" ODER "WEISS NICHT, CODE 2 ODER 3, IN Q2.1 UND Q2.2 UND Q2.3 UND Q2.4 UND Q2.5, ODER FALLS "HAT NICHT IN INVESTITIONEN INVESTIERT", CODE 1 IN Q7 UND CODE 3 IN Q8, ODER "BEABSICHTIGT NICHT, WEITER IN INNOVATIONEN ZU INVESTIEREN", CODE 4 IN Q8 – SONST WEITER MIT Q11A

ITEMS 1 BIS 6 ROTIEREN, ITEM 8 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q10b Nennen Sie mir bitte die zwei Hauptgründe, weshalb sich Ihr Unternehmen entschieden hat, in den nächsten 12 Monaten NICHT in Innovationen zu investieren.

(VORLESEN – MAXIMAL 2 NENNUNGEN MÖGLICH)

Fehlendes Personal	1,
Fehlende Finanzmittel	2,
Fehlende Kompetenzen	3,
Fehlende Nachfrage	4,
Die Investition wäre nicht rentabel	5,

Die rechtlichen oder verwaltungstechnischen Anforderungen sind zu komplex	6,
Andere (NICHT VORLESEN)	7,
Weiß nicht/Keine Angabe (Nicht vorlesen)	8,

NEW

FRAGEN Q11A UND Q11B NUR PRODUZIERENDEN UNTERNEHMEN STELLEN

ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN, ITEMS 4 UND 5 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q11A Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Technologien genutzt?

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Nachhaltige Fertigungstechnologien (d. h. Technologien, die weniger Energie und Materialien verbrauchen und Emissionen deutlich verringern)	1,
Intelligente IT-gestützte Fertigung (d. h. Technologien zur Digitalisierung von Produktionsprozessen)	2,
Hochleistungsfertigung, die Flexibilität, Präzision und Null-Fehler-Prinzip miteinander kombiniert (z. B. hochpräzise Werkzeugmaschinen, hochentwickelte Sensoren oder 3D-Drucker)	3,
Keine (NICHT VORLESEN)	4,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5,

FL415 Q11A

ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN, ITEMS 4 UND 5 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q11B Beabsichtigen Sie, in den nächsten 12 Monaten eine oder mehrere der folgenden Technologien zu nutzen?

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Nachhaltige Fertigungstechnologien (d. h. Technologien, die weniger Energie und Materialien verbrauchen und Emissionen deutlich verringern)	1,
Intelligente IT-gestützte Fertigung (d. h. Technologien zur Digitalisierung von Produktionsprozessen)	2,
Hochleistungsfertigung, die Flexibilität, Präzision und Null-Fehler-Prinzip miteinander kombiniert (z. B. hochpräzise Werkzeugmaschinen, hochentwickelte Sensoren oder 3D-Drucker)	3,
Keine (NICHT VORLESEN)	4,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5,

FL415 Q11B

Q12A FRAGEN, FALLS "JA", CODE 1, IN Q2.1 ODER Q2.2 ODER Q2.3 ODER Q2.4 ODER Q2.5 – SONST WEITER MIT Q12B – Q12B FRAGEN, FALLS "NEIN" ODER "WEISS NICHT", CODE 2 ODER 3, IN Q2.1 UND Q2.2 UND Q2.3 UND Q2.4 UND Q2.5 – SONST WEITER MIT Q13

ITEMS 1 BIS 9 ROTIEREN, ITEMS 11 UND 12 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q12A Welche zwei der folgenden Fähigkeiten bzw. Kompetenzen könnten dazu beitragen, die Innovationsaktivitäten Ihres Unternehmens in den kommenden zwei Jahren zu verbessern und zu unterstützen?

(VORLESEN – MAXIMAL 2 NENNUNGEN MÖGLICH)

Technische Fähigkeiten, die in Ihrer Branche benötigt werden	1,
Ingenieurkompetenz	2,
Organisations- und Führungskompetenz	3,
Fähigkeiten im Bereich IT und digitale Wirtschaft	4,
Kreativität, Erfindungsreichtum, Experimentierfreude	5,
Soft Skills wie Flexibilität, die Fähigkeit, Beziehungen aufzubauen, Ausdauer usw.	6,
Marketingfähigkeiten	7,
Finanzwirtschaftliche Kompetenz bei Investitionen und beim Zugang zu Finanzmitteln	8,
Andere (Nicht vorlesen)	9,
Keine (NICHT VORLESEN)	10,
Weiß nicht/Keine Angabe (Nicht vorlesen)	11,

NEW

ITEMS 1 BIS 9 ROTIEREN, ITEM 11 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q12B Welche zwei der folgenden Fähigkeiten bzw. Kompetenzen könnten dazu beitragen, die Innovationsaktivitäten Ihres Unternehmens in den kommenden zwei Jahren anzukurbeln und zu unterstützen?

(VORLESEN – MAXIMAL 2 NENNUNGEN MÖGLICH)

Technische Fähigkeiten, die in Ihrer Branche benötigt werden	1,
Ingenieurkompetenz	2,
Organisations- und Führungskompetenz	3,
Fähigkeiten im Bereich IT und digitale Wirtschaft	4,
Kreativität, Erfindungsreichtum, Experimentierfreude	5,
Soft Skills wie Flexibilität, die Fähigkeit, Beziehungen aufzubauen, Ausdauer usw.	6,
Marketingfähigkeiten	7,
Finanzwirtschaftliche Kompetenz bei Investitionen und beim Zugang zu Finanzmitteln	8,
Andere (Nicht vorlesen)	9,
Keine (NICHT VORLESEN)	10,
Weiß nicht/Keine Angabe (Nicht vorlesen)	11,

NEW

An alle

ITEMS 1 BIS 10 ROTIEREN, ITEM 11 UND 13 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q13 Denken Sie jetzt bitte an die Innovationsaktivitäten Ihres Unternehmens in 5 Jahren. Auf welche der folgenden Bereiche könnten Ihre Innovationen Ihrer Meinung nach einen positiven Einfluss haben?

(VORLESEN – MAXIMAL 2 NENNUNGEN MÖGLICH)

Schaffung von Arbeitsplätzen	1,
IT und digitale Wirtschaft	2,
Ressourceneffizienz (z. B. eine effizientere Nutzung von Rohstoffen)	3,
Lebenslanges Lernen und Verbesserung von Fähigkeiten	4,
Umweltschutz	5,
Bautechnische Lösungen für künftige intelligente Städte	6,
Raumfahrtanwendungen	7,
Gesundheit und medizinische Versorgung	8,
Verkehr und Verkehrsinfrastrukturen	9,
Verfügbarkeit und Qualität von Nahrungsmitteln	10,
Sie beabsichtigen nicht, in den nächsten 5 Jahren irgendwelche Innovationen einzuführen	11,
Andere (Nicht vorlesen)	12,
Keine (NICHT VORLESEN)	13,
Weiß nicht/Keine Angabe (Nicht vorlesen)	14,

NEW